



Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung, Postfach 76 10 48,
22060 Hamburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Enquetekommission „Norddeutsche
Kooperation“
Postfach 7121

24171 Kiel

Amt für Bildung, B 52
Dr. Alfred Lumpe
Strategische Aufgaben des Bildungswesens –
Schulformübergreifende Entwicklungsaufgaben

Hamburger Str. 31
D - 22083 Hamburg
Telefon 040 - 428 63 - 2300 Zentrale - 0
Telefax 040 - 428 63 - 3072
E-Mail alfred.lumpe@bsb.hamburg.de
Zimmer 1425

08. Februar 2011

Enquetekommission „Norddeutsche Kooperation“

Sehr geehrter Herr Matthießen,

vielen Dank für Ihren Brief vom 21. Januar 2011 an das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, das mir zur Beantwortung weitergeleitet wurde. Für die 11. Sitzung der Enquetekommission mit dem Themenfeld Bildung bitten Sie um eine Rückmeldung zum Stand der Kooperation im Bereich Bildung zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein. Dieser Bitte komme ich gerne nach. Aufgrund der Kurzfristigkeit Ihrer Anfrage handelt es sich hierbei jedoch nicht um eine vollständige Auflistung.

Aktuelle Kooperationen bestehen insbesondere mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Neben den im Folgenden genannten Kooperationen werden gemeinsame Tagungen mit Fachverbänden etc. durchgeführt.

Kooperationen mit der Abteilung Fortbildung – Unterrichtsentwicklung

Eine Kooperation hat in den letzten Jahren im Bereich der gemeinsamen Erstellung von Prüfungs- und Testaufgaben stattgefunden.

Bei der zentralen schriftlichen Abiturprüfung Mathematik gab es in zwei Durchgängen 2008 und 2009 eine Kooperation mit dem Ziel einer in Teilen (ca. 50 % der Aufgabenteile) identischen Prüfung. Als in 2010 der Doppeljahrgang in die Abiturprüfung ging, konnte Schleswig-Holstein mit der Vorverlegung des Termins auf Anfang Februar nicht mitziehen und die Kooperation wurde beendet.

Im Bereich der Aufgabenentwicklung für die zentralen Abschlussarbeiten zum Haupt- und Realschulabschluss im Fach Deutsch steht das Landesinstitut in Hamburg in kontinuierlichem Austausch mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (Landesfachberatung Deutsch). 2009 und 2010 wurden in Kooperation ganztägige länderübergreifende Workshops für die Aufgabenentwicklergruppen beider Länder durchgeführt, zu denen renommierte Fachdidaktiker eingeladen werden konnten. Eine Fortsetzung dieser gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen ist in Planung.

Darüber hinaus gab es bis 2010 eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Testaufgaben im Bereich Englisch für die Lernstandserhebungen für Jahrgang 6. Leider ist diese Zusammenarbeit von Schleswig-Holstein beendet worden.

Schließlich gibt es eine Kooperation mit Schleswig-Holstein bei der Islamismus-Prävention im Rahmen des START-Programms und im Bereich der Friedenspädagogik.

Kooperation mit der Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB)

Die BbB kooperiert mit Schleswig-Holstein bei der Durchführung der JuniorAkademie St. Peter-Ording. Die JuniorAkademie St. Peter-Ording wird von der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind – Regionalverein Schleswig-Holstein e.V. geleitet und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur und der Beratungsstelle besondere Begabungen in der Behörde für Schule und Berufsbildung organisiert.

Es handelt sich dabei um ein außerschulisches Förderprogramm für begabte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Die Kurse finden in den Sommerferien statt. Die Kooperation bei diesem Projekt besteht seit 5 Jahren, die Akademie selbst gibt seit 6 Jahren.

Das Konzept der Deutschen JuniorAkademien wurde in Anlehnung an die bundesweite Deutsche SchülerAkademie entwickelt. Die Akademien bieten den Schülerinnen und Schülern eine intellektuelle und soziale Herausforderung, die ihnen neue, weit reichende Erfahrungen vermittelt. Die Deutschen JuniorAkademien führen in grundlegende Methoden der jeweiligen Fachdisziplin ein und regen zum interdisziplinären Denken und Arbeiten an. Zugang zur Akademie haben Schülerinnen und Schüler der genannten Klassenstufen, die eine weit überdurchschnittliche intellektuelle Befähigung sowie eine ausgeprägte Leistungsmotivation und besondere Anstrengungsbereitschaft bereits gezeigt und unter Beweis gestellt haben.

Es werden acht Kurse für insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler (60 aus SH und 36 aus HH) der Klassenstufe 8 – 10 (Stichdatum 31.1.11) angeboten. Geplant sind bislang die Bereiche journalistisches Schreiben, Ökologie und Ökonomie, Linguistik, Mathematik, Physik, Umwelt, Geologie und Biologie sowie Theaterwissenschaft und darstellendes Spiel. Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch weitere kursübergreifende Angebote (z.B. Musik, Sport, Exkursionen, Vorträge) ergänzt.

In diesem Jahr stellt sich die JuniorAkademie ergänzend dem übergeordneten Thema: 1Komma618: Sommer, Sonne, Strand und MEHR. Sie findet statt vom 03. bis 16. Juli 2011 am Campus Nordsee (Nordsee-Internat St. Peter-Ording), wo die Teilnehmer 14 Tage leben und lernen werden.

Kooperation mit der Abteilung Ausbildung (LIA1)

Die Abteilung LIA 1 bereitet in Kooperation die Tagung „Schwierige Unterrichts- und Erziehungssituationen als Anforderungen an die Lehrerbildung“ am 24./25.2.2011 in Kiel vor. Die Vorbereitung wird von einer Gruppe aus mehreren Bundesländern getragen. In 2010 wurde beim IQSH ein Vortrag zur Entstehung und Anwendung des Dialogbildes als Möglichkeit, den kompetenzorientierten Unterricht zu thematisieren, gehalten.

Darüber hinaus tauschen Referentinnen und Referenten in unterschiedlichen Bereichen auf der Arbeitsebene Erfahrungen aus, informieren sich gegenseitig über Entwicklungen im jeweiligen Land und arbeiten anlassbezogen in unterschiedlichen Themenfeldern zusammen.

Ich hoffe Ihnen mit diesem Kurzbericht dienen zu können. In der Sitzung am 14. Februar 2011 kann Hamburg leider nicht vertreten sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alfred Lumpe